

Sodastream New!



Mit einer CO-Füllung bis zu 130 Liter Mineralwasser

Iseli-Albrecht AG
Haushalt / *Iseli*

Münstergasse 22-28
8200 Schaffhausen
Telefon Haushalt 052 632 44 30
www.iseli-albrecht.ch

Hausräumung und Flohmarkt
Sportplatzweg 8, Neunkirch
Samstag, 5. März 2011,
9.00 - 15.00 Uhr

d'Hallauer
CLUBARTIKEL

Turnstand
Freitag, 11. März 2011, 20.00 Uhr,
Turnhalle
Themen: Turnfester und Diverses

HALLAU
Zu vermieten per sofort o.n.V.
4 1/2-Zimmer-Wohnung
Sehr schöne, helle und renovierte
Wohnung. Mit neuer Küche, Balkon,
Garage und Abstellplatz.
Auskunft unter Tel. 052 681 17 55

Auch kleine
Inserate wer-
den
beachtet!

VW Polo im Wert von Fr. 29 000.- zu gewinnen:
Nur im grossen Jubiläums-Leser-Wettbewerb
der «Schaffhauser Nachrichten»!



Testen Sie Ihr Wissen - machen Sie mit!
Alles Weitere unter www.schn.ch/150 oder telefonisch S. 150

Musikgesellschaft Hallau
An die Einwohner von Hallau

Altpapiersammlung
Samstag, 5. März 2011, ab 8.00 Uhr

Dürfen wir Sie bitten, das Sammelgut mit Schnüren, nicht mit Bindfäden, zu bündeln. Herzlichen Dank!

Die Bewohner der Siedlungen Hausen, Egg, Rummelen und Wunderklingen sind gebeten, das Altpapier bei der ehemaligen Milchzentrale (Spitex-Stützpunkt) zu deponieren.

Musikgesellschaft Hallau

NEU! NEU!

Hochzeitsgeschenke-Tisch



Machen Sie einen Hochzeitstisch nach Ihrer Wahl. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Schiessverein Oberhallau

Schiesswarnung
Freiwillige Schiessübung

Im Schiessstand «Hegiacker» Oberhallau wird am Samstag, 5. März 2011, von 14.00 bis 16.00 Uhr scharf geschossen.

Vor dem Betreten des Schiessfeldes wird gewarnt!
SV Oberhallau

Iseli-Albrecht AG
Haushalt / *Iseli*

Münstergasse 22-28
8200 Schaffhausen
Telefon Haushalt 052 632 44 30
www.iseli-albrecht.ch

Musikgesellschaft Gächlingen

CHRÄNZLI
Samstag, 5. März 2011,
Turnhalle Gächlingen

Ab 18.30 Uhr Festwirtschaftsbetrieb
20.15 Uhr Musikalische Unterhaltung
Leitung: Bruno Züst

Tombola - Bar
Tanz mit dem «Duo Sunboys»

Eintritt Fr. 12.- Wir freuen uns auf viele Gäste!

Schiesswarnung
Schiessstand «Vaa Tele» Hallau
Schützen Hallau

Training
Sonntag, 6. März 2011
Sonntag, 20. März 2011
je 9.00 - 11.30 Uhr
Vor dem Betreten des Schiessfeldes wird gewarnt!
Der Vorstand

Inserate-
werbung
gezielt
und lokal

V Zug Waschautomat



V Zug Waschautomat Axxos SL
Fragen Sie nach unserem
Angebot!

Vielen Dank
für die überwiegend vielen Glühbirnen, wunderschönen Blumengirlanden, Karten, Anrufe und Geschenke, die ich, Elisabeth, zu meinem 80. Geburtstag sowie gemeinsam mit meinem Mann Walter zu unserer Diamantenen Hochzeit entgegennehmen durfte.
Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat Hallau für die persönlichen Wünsche.
Elisabeth und Walter/Maria-Therese

Am Donnerstag, 10. März 2011 erscheint die nächste Grossauflage im ganzen Klettgau

Buchen Sie Ihre Anzeige in der «Klettgauer Zeitung» jetzt.

Frau Mariella Scasiamacchia freut sich auf Ihren Auftrag.
Telefon 052 681 52 05
anzeigen-service@klettgauerzeitung.ch

Iseli-Albrecht AG
Elektro

Münstergasse 22
8200 Schaffhausen
Telefon Elektro 052 632 44 33
www.iseli-albrecht.ch

GEMEINDEINFO HALLAU

Woher Hallaus Steuereinnahmen kommen

Finanzreferent Alfred Neukomm über die Vermögenssituation Hallaus

Wohin die Einkommens- und Vermögenssteuern gehen, ist einfach zu erklären. Ich verweise jedes Jahr beim Budget und bei der Gemeindefinanzrechnung auf die Hauptausgabeposten hin. So kostet uns die Bildung rund 2,6 Millionen Franken (Anteil Lehrerbildung, Schulhausunterhalt usw.) und die Soziale Wohlfahrt (Krankenkassen-Prämienverbilligung, Alters- und Pflegeheim, Sozialhilfe, Spitex usw.) rund 810 000 Franken (abgestützt auf das Rechnungsjahr 2009), das sind mehr als 70 Prozent der Steuereinnahmen. Wenn wir noch die Aufwendungen für den Verkehr (Strassenunterhalt, Amortisationen, Winterdienst, öffentlicher Verkehr mit rund 760 000 Franken dazu nehmen und die Kosten für die Allgemeine Verwaltung mit fast einer Million, so bleiben für die Bereiche (Kultur, Gesundheit, Öffentliche Sicherheit usw.) nicht mehr viel. Der Handlungsspielraum ist klein.

Woher die Steuereinnahmen kommen ist komplex, aber für die Einwohner trotzdem sicher von Interesse. Ich habe in den letzten sieben Jahren schon dreimal über die Einkommens- und Vermögenssituation in unserer Gemeinde berichtet und möchte es auch tun über die neusten Zahlen des Steuerjahres 2009, die jetzt vorliegen.



Der Safe auf unserm Bild stammt vom Berliner Rathaus Köpenik. Auch im Hallauer Safe, wenn es denn einen gäbe, wäre nicht viel Geld drin. Bild zvg

Die Entwicklung der Vermögen
Die Hallauer Steuerzahler besitzen im Jahr 2009 zusammen ein Vermögen von 230'813'000 Franken, also 230,8 Millionen Franken. Das sind rund 8 Millionen Franken weniger als beispielsweise im Jahr 2007 oder 8 Millionen Franken mehr als im 2002.

Von den Steuerpflichtigen verfügten im Jahr 2009 600 Personen (53 Prozent) über kein steuerpflichtiges Vermögen. Im Jahr 2007 waren es 609, im Jahr 2002 630.

Die Vermögensmillionäre
Steuerpflichtiges Vermögen bis zum Betrag von 59 999 Franken hatten im Jahr 2009 90 natürliche Personen. 60 000 Franken Vermögen bis 99 999 Franken hatten 46 Steuerpflichtige. 100 000 Franken bis 999 000 Franken versteuerten im Jahr 2009 326 Personen.

Die Zahl der 46 Vermögensmillionäre im Jahr 2002 stieg auf 52 im Jahr 2007 und erhöhte sich auf 54 im Jahr 2009. Diese zahlten rund die Hälfte der gesamten Vermögenssteuer, nämlich 507 350 von 1 032 142 Franken. Die 516 Hallauer Steuerpflichtigen, die im Jahr 2009 auch ein Vermögen versteuerten, besaßen im Durchschnitt 447 312 Franken, umgerechnet

auf alle Steuerpflichtigen rund 206 821 Franken.

Wie sieht es bei den Einkommen aus?

Auch hier lässt sich eine Veränderung gegenüber den Vorjahren feststellen. Allerdings haben die verschiedenen Steuergesetzrevidierungen und die Änderungen der Steuerfüsse in den letzten sieben Jahren dazu beigetragen, dass die Steuerbelastungen kaum zugenommen haben.

Belief sich das für die Besteuerung relevante Einkommen im Jahr 2002 in unserer Gemeinde auf rund 45,6 Millionen Franken, waren es im Jahr 2007 rund 52,2 Millionen Franken und 2009 rund 56,1 Millionen Franken. 180 Steuerpflichtige wiesen im Jahr 2009 kein steuerbares Einkommen aus (2002 waren es beispielsweise 171). Steuerpflichtige mit unter 10 000 Franken steuerbarem Einkommen gab es 186 im Jahr 2009 (im Jahr 2002 beispielsweise 171, im Jahr 2007 77), 110 Steuerpflichtige gehörten im Jahr 2009 der Einkommensstufe zwischen 10 000 und 19 999 Franken an (etwas mehr als in den Vorjahren), zwischen 20 000 und 50 999 Franken anrechenbares Jahreseinkommen hatten 540 Personen, zwischen 60 000 und 99 999 Franken hatten 265 Personen. Mussten (oder durften!) im Jahr 2002 53 Personen ein Jahreseinkommen von 100 000 Franken oder mehr versteuern, im Jahr 2007 81, so gehörten im Jahr 2009 82 Personen dieser Stufe an. Das zu versteuernde Durchschnittseinkommen liegt bei rund 47 000 Franken der Steuerpflichtigen, die ein Einkommen hatten, und bei rund 41 000 Franken auf alle Steuerpflichtigen bezogen.

Alfred Neukomm-Ammann,
Finanzreferent

Tag der offenen Tür bei den Alterswohnungen

Am Sonntag, 21. August, erhält die Bevölkerung von 14 bis 17 Uhr Einblick in die neuen Wohnungen.

Der Bau der 14 Alterswohnungen an der Unteren Buckstrasse schreitet weiter zügig voran. Im Innern der Alterswohnungen sind die Sanitärleute und Elektriker am Werk. Nächste Woche kommt der Gipser für die Verputzarbeiten der Innenwände, anschliessend sind die Bodenbeläge vorgesehen (Plattenbeläge und Parket) und der Maler wird später zur weiteren Verschönerung beitragen.

Im Frühsommer werden die Küchen eingerichtet, so dass die Wohnungen im August fertig sind. Offizieller Einzugstermin ist immer noch der 1. September 2011.

bis 17 Uhr gerne Einblick in die neuen Wohnungen. Verpflegungsmöglichkeit ist vorhanden.

Wir freuen uns, dass wir die Termine und Kosten im Griff haben und die Fertigstellung mit den Umgebungsarbeiten nicht mehr in weiter Ferne ist. Architekten und Handwerker leisten vorzügliche Arbeit, so dass wir optimistisch dem weiteren Verlauf entgegenblicken. Bereits sind auch die meisten Mietverträge unterzeichnet.

Am Montag, 23. Mai 2011, 20 Uhr, findet für die Genossenschafter die Generalversammlung statt. Sie werden schriftlich eingeladen.



Noch wird fleissig gearbeitet, doch im August werden die Alterswohnungen in Hallau an der Unteren Buckstrasse bezugsfertig sein. Bild Wolfgang Schreiber

Alfred Neukomm, Präsident der Genossenschaft Alterswohnungen «im Gaarte»